©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Zusätze, Nachträge und Berichtigungen zu den in Nr. I. d. J. Seite 13 u. s. w. gegebenen entomologischen Beiträgen von E. A. Bielz.

1 Die Vergleichung der in Germar's, Insectorum species novae Seite 96 Nr. 163 enthaltenen Beschreibung des durch Steven in der Nähe von Kislar in Taurien gesammelten Hydrophilus (Hydrobius) aeneus mit der von mir im vorigen Jahrgange dieser Mittheilungen Seite 152 gegebenen Diagnose einer angeblich neuen im Salzwasser des Schlossgrabens bei Déva in grosser Menge vorkommenden Art dieses Geschlechtes, welche ich ausserdem auch noch in den Salzteichen bei Szamosfalva in der Nähe Klausenburgs gesammelt habe, lässt keinen Zweifel übrig, dass beide identisch sind und der von mir gegebene Name (H. salinus) dem ältern Germar'schen weichen müsse.

Diese Art liefert einen neuen Beweis für das interessante Vorkommen osteuropäischen Thiere und namentlich von Arten des südöstlichen Russlands, der Nordküste des schwarzen Meeres und des Kaukasus in Siebenbürgen.

2. Cleonus turbatus *Schnh.* ist in Siebenbürgen noch nicht aufgefunden und nach der Seite 153. 24. des vorigen Jahrgangs dieser Mittheilungen irrthümlich als solche aufgeführte Art auch in Nro. I. d. J. S. 14. aufgenommen worden. Unsere bei Déva und auch bei Salzburg in der Nähe der Salzteiche im niedern Grase vorkommende Art ist der Cl. punctiventris *Grm.* (Insect. spec. nov. S. 397. 542.) und stimmt ganz mit zwei Exemplaren dieses letztern Thieres überein, welche ich durch die Güte des Herrn Dohrn in Stettin erhalten habe, und von denen eines aus dem Kaukasus, das andere von Kiew stammt. Dieser Irrthum hatte sich durch das von Germar a. a. O. erwähnte Synonym, Cl. glaucus, eingeschlichen.

3. Die bei uns vorkommende Clythra concolor ist unzweifelhaft die von Redtenbacher in seiner Fauna S. 561. 569. 1. beschriebene und richtig zur Untergattung Coptocephala *Chvr.* gezogene Art, aber keineswegs, wie Redtenbacher angibt die Cl. concolor *Fabr.* (Smaragdina concolor *Dj.*), die in Südfrankreich und auf der pyrenäischen Halbinsele zu Hause ist und zur Untergattung Gynandrophthalma *Lac rdair* gehört, welche die *Chevrolat*'schen Untergattungen Cyaniris und Smaragdina umfasst.

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Redtenbacher hat wohl irrthümlich die Clythra chalybaea *Germar's*, auf welche seine Beschreibung der Cl. concolor ganz passt, und wozu auch unser Käfer gehört, mit jener Art verwechselt. Beide Arten sind von Germar in seinen Insect. sp. nov. S. 545. 740 und 741 sehr kenntlich beschrieben und von einander unterschieden worden.

4. Nach einer brieflichen Mittheilung unsers geehrten Vereinsmitgliedes, Herrn Grafen Kuenburg, aus Hall in Tyrol war derselbe im Jahre 1824 in Siebenbürgen und hat namentlich in der Gegend von Laposbànya und Strimbul mehrere in dem von mir in diesen Mittheilungen veröffentlichten Verzeichnisse der Käfer Siebenbürgens nicht enthaltene Arten gesammelt. Darunter führt Herr K. auch den Carabus Preyssleri *Dft.* und die Osphya bipunctata als in Siebenbürgen aufgefunden an. Das Vorkommen des C. Preyssleri in Siebenbürgen hat auch schon Küster in seinen Käfern Europa's XII. 9. behauptet, ich glaube aber, dass hiemit wohl nur eine Form des C. Zavadzkii *Dj.* oder diese Art selbst, welche im nördlichen Siebenbürgen vorkömmt, gemeint sein dürfte und trage, in so lange die Identität dieser beiden sich allerdings nahestehenden Arten nicht erwiesen ist, Bedenken, de C. Preyssleri in unsre Fauna einzuführen.

Osphya bipunctata, welche in mein Verzeichniss auch nicht aufgenommen sein soll, ist wohl unstreitig mit O. (Nothus) clavipes *Mgl.* = *O.* praeusta *Ol.* eine und dieselbe Art, welche freilich in der Färbung sehr abändert. Vergl. entomol. Zeitung v. J. 1841. S. 162.)

5. Die gefällige Mittheilung des Herrn. K. so wohl, als die fortgesetzte Sichtung des von mir gesammelten Materials und einige neue Acquisitionen siebenbürgischer Käfer geben mir die Veranlassung, jetzt schon den folgenden zweiten Nachtrag zum Verzeichnisse der Käfern Siebenbürgens zu liefern, worinn die von Herrn K. gesammelten Arten mit einem Sternchen bezeichnet sind.

Nachtrag II.

zum systematischen Verzeichniss der Käfer Siebenbürgens.

Chlaenius festivus *F.*
Pterostichus (Omaseus) cophosioides *Dej.*
Trechus latus *Putz.*
Bembidium (Leja) humerale *St.*, pulchrum *Gyll.*
Hydroporus melanarius *St.*
„ elongatulus *St.*
Hydrochus brevis *Host.*
Ochtebius margipallens *Mrjh.*
„ punctatus *Steph.*, nobilis *Villa.*
Batrisus venustus *Rchb.*
Euplectus sulcicollis *Rchb.*
„ ambiguus *Rchb.*
Hygronoma dimidiata *Gr.*
Boletobius cernuus *Kn.*
Philonthus discoideus *Gr.*

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

" nitidulus *Gr.*
" pullus *Nrdm.*
Quedius ochropterus *Er.*
" sut uralis *Kies.*
Bledius dissimilis *Er.*
Attagenus pantherinus *Ahr.*
Aspidiphorus orbiculatus *F.*
*Ateuchus pius *Ill.*
*Athous rhombeus *Ol.*
Agriotes flavicornis *Pz.*
Malthinus carbonarius *Will.*
*Dircaea 4-guttata *F.*
Anthicus axillaris *Mar.*
Anaspis ruficollis *Geoffr.*
Chrysanthia viridis *Ill.*
Oedemera marginata *F.*
*Apoderus intermedius *Ill.*
Rhynchites germanicus *Host.*
" { ophthalmicus *Stev.*
{ comatus *Schh.*
Apion rufirostre *F.*
" malvae *F.*
" miniatum *Schh.*
" pubescens *Krby.*
" sulcifrons *Host*
Polydrusus pterigomalis *Schh.*
Cleonus exorciatus *Ill.*
*Otiorhynchus geniculat. *Grm.*
" *obsidianus *Grm.*
" *opulent. *Kbg.* (*Gr.*)
" *granulos. *Kbg.*(*Sch*)
" *Kollari *Grm.*
Magdalinus asphaltinus *Grm.*
Poophagus sisymbii *F.*
Pogonocherus hispidus *F.*
Agapanthia marginella *F.*
Donacia nigra *F.*
{ simplex *F.*
" { linearis *Hoppe.*
" sagittariae *F.*
" lemnae *F.*
Clythra (Labidostomis) pilicollis *Redt.*
" (Coptocephala) scopolina *L.*
Chrysomela alpicola *Hoppe.*
" senecionis *Schumm.*
" monticola *Dft.*
Phaedon graminicola *Dft.*
Plectroscelis semicoerulea *EH.*
Coccinella hieroglyphica *L.*
" 12-guttata *Poda.*
Scymnus capitatus *F.*

Ueber Attagenus pantherinus. Ahr. *v. C. Fuss.*

Am 7. April l. J. glückte es mir den oben bezeichneten seltenen Käfer in zwei Exemplaren zu erbeuten und da über die Lebensweise desselben noch nichts bekannt ist, so halte ich auch folgende Notiz schon für mittheilenswerth. Am rechten Ufer des Altflusses erhebt sich das Land zu einem steilen, hohen Bergzuge, an welchem dem Dorfe Kerz gegenüber vor mehreren Jahrhunderten Bergrutschungen eine langgedehnte, senkrechte über 100 Fuss hohe Wand mit dem sagenhaften „Pfaffenloch" bildeten. Merkwürdig ist hier das Vorkommen jener grossen runden walzenförmigen und scheibenartigen Sandsteine, welche als Kugeln mit einem Durchmesser bis 2 ½ Schuh, als Walzen mit einer Länge

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Bielz Eduard Albert

Artikel/Article: Zusätze, Nachträge und Berichtigungen zu den in Nr.I.d. J. Seite i.3 u.s.w. gegebenen entomologischen Beiträgen 61-63